

# Neues Buch über das Kunstforum Kästrich

Harald Kubiczak hat eine Retrospektive verfasst

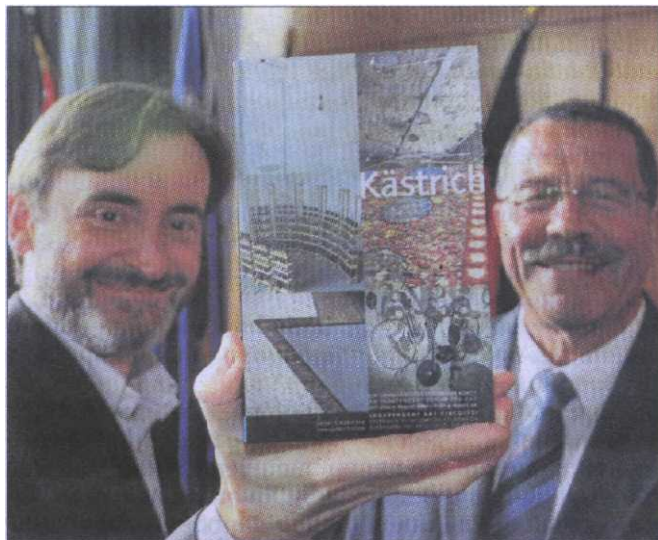
MAINZ. Der Künstler, Designer und Autor Harald Kubiczak hat ein Buch mit dem Titel „Kästrich - ein unabhängiges Forum für Kunst“ verfasst. Es ist eine Retrospektive über zehn Jahre Aktivitäten des 1990 unter dem Namen „Kästrich“ in Mainz gegründeten unabhängigen „Forums für Kunst“. Kubiczak überreichte ein Exemplar seines Werkes an Kulturdezernent Peter Krawietz.

In dem Bändchen werden die erfolgten Ausstellungen, Raum- und Klanginstallationen, Performances und Konzerte mit 350 Abbildungen und Texten dokumentiert.

Am Programm des „Kästrich“ waren damals mehr als 70 Künstler aus dem In- und Ausland beteiligt.

Das zehn Jahre bestehende Forum wurde von Daniela Kieß und Harald Kubiczak gegründet. Im Spätsommer 1990 hatte sich durch Zufall ein leer stehender ehemaliger Tabak- und Zeitschriftenladen in einem Haus in der Straße „Kästrich“ gefunden. Als 1991 der Verkauf des Hauses anstand, zog der „Kästrich“ in einen ehemaligen Tabakladen in der Breidenbacher Straße um.

Zu sehen waren Ausstellungen, Installationen und Arbeiten mit direktem



Der Kunstforumsmitbegründer Harald Kubiczak (links) überreichte einen „Kästrich“ an Peter Krawietz. • Foto: H. Braun

Raumbezug sowie Arbeiten mit Klang. Die beteiligten Künstler waren unter anderem Jacoba Bedaux, Jens Brand, Advan Buuren, Bruce Checefsky, Michael Delia,

Thomas Hannibal, Mona Higuchi, Jerry Hunt, Guus Koenraads, Rolf Langebartels, Richard Lerman, Ronald Medema, Phill Niblock und Paul van den Nieuwenhof.